

SPORTJAHR 2020

WIR BEWEGEN FRIEDRICHSHALL





<u>04</u>	BERICHT DES PRÄSIDENTEN
<u>07</u>	BERICHT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN
<u>08</u>	UNSERE PARTNER
<u>14</u>	TAGESORDNUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG
<u>15</u>	GEDENKEN
<u>16</u>	STATISTIK
<u>17</u>	EHRUNGEN MITGLIEDER
<u>18</u>	EHRUNGEN SPORTLER
<u>20</u>	KASSENBERICHT/KASSENPRÜFUNGSBERICHT
<u>21</u>	WAHLEN
	AUS DEN ABTEILUNGEN
<u>22</u>	BEHINDERTENSSPORT
<u>24</u>	EISSTOCKSCHIESSEN
<u>32</u>	KARATE
<u>36</u>	KINDERSPORTSCHULE
<u>37</u>	LEICHTATHLETIK
<u>39</u>	SPORTAKROBATIK
<u>40</u>	TISCHTENNIS
<u>47</u>	TURNEN
<u>58</u>	IMPRESSUM



LIEBE VEREINSMITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER UNSERES SPORTVEREINS,

über die sportlichen Ereignisse werden Sie wieder mit den in diesem Heft enthaltenen Berichten aus unseren elf Abteilungen informiert. Als Präsident werde ich Ihnen gerne das Jahresgeschehen des vergangenen Jahres aus der Sicht der Vereinsführung darstellen.

Abteilungsjubiläen 2020

- Unsere Abteilung Eisstock war dazu gezwungen den ursprünglich geplanten Festakt zum 25-jährigen Jubiläum vom 27.07.2020 auf den 24.07.2021 zu verschieben.
- Auch unsere Kindersportschule ist im Herbst 2020 10 Jahre alt geworden. Leider konnte auch dieses Jubiläum erst einmal nicht ausgerichtet werden. Wir freuen uns aber umso mehr auf die Feste im Jahr 2021.

Großveranstaltungen 2020 im Sportpark

Der alljährliche Abend der Ehrungen konnte noch am 16. Februar gefeiert werden, danach konnten auf Grund des Lockdowns keine großen Veranstaltungen mehr stattfinden.

Sportliche Aktivitäten

Wie jedem bekannt ist, wurde im März der erste Lockdown von der Regierung verhängt. Ab diesem Zeitpunkt wurde der Sportbetrieb auf erst einmal unbestimmte Zeit komplett eingestellt. Erst nach den Pfingstferien konnte nach und nach der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden. Doch die Euphorie hielt leider nicht lange – bereits im Oktober musste der Sport erneut pausieren.

Da diesmal ein schneller Wiedereinstieg eher unwahrscheinlich schien, wurde der FSV aktiv und ergriff Maßnahmen. Um unsere Mitglieder trotz des zweiten Lockdowns zu Sport zu moti-

vieren und körperlich fit zu halten wurde eine Online-Plattform angemietet, auf welcher man Fitnessvideos mit den Mitgliedern teilen konnte. Jedes Mitglied und auch Nicht-Mitglieder hatte die Möglichkeit über unsere Homepage auf die Vimeo-Seite zu gelangen und sich aus vielen verschiedenen Videos das für Ihn/Sie passende auszusuchen. Von Videos zu bewegten Pausen im Homeoffice über Rückenstunden, bis hin zu Kräftigungsübungen und Intervalltrainings ist alles dabei. Ja nach wie vor sind die Videos immer noch einsehbar.

Zusätzlich zu den Videos für den Sport im eigenen zu Hause wurde der FSV-Newsletter ins Leben gerufen um die Kommunikation mit den Mitgliedern beizubehalten. Den Newsletter kann man über die Startseite unserer Homepage abonnieren und erhält dann jeden Monat Infos zu aktuellen Themen des FSV. Die Neuheit des Newsletters wurde in dem Schreiben zum Weihnachtsfest, welches jedes Mitglied erhalten hat, kommuniziert.

Der FSV wurde mobil – Anschaffung eines Elektro-Autos

Ein zukunfts-gerichteter Schritt war die Anschaffung eines E-Autos im Sommer 2020. Ermöglicht wurde dies durch Förderungen der L-Bank und der BAFA. Die Anschaffung soll dazu dienen CO²-reduzierte Stadtfahrten wie z.B. Besprechungstermine im Rathaus zu ermöglichen. Ebenfalls sollten Trainer*innen und Übungsleiter*innen das Fahrzeug für Fahrten zu Schulungen oder Lehrgängen nutzen können.

Personelles

- Zum 01.10.2020 hat unsere Duale Studentin Karoline Hass Ihr Sportmanagement Studium beendet und ist die Stelle der ersten hauptamtlichen Geschäftsführerin angetreten. Das Aufgabengebiet von Frau Hass ist eine Mischung aus Verwaltungsarbeit in der Geschäftsstelle, Management-

aufgaben und der aktiven Mitarbeit als Übungsleiterin im Sportbetrieb.

- Zum Januar 2021 hat der FSV einen FSJ´ler eingestellt, welcher im aktiven Sportbetrieb, aller Abteilungen, den Trainern*innen aushelfen wird. Zeitgleich wird er eine Übungsleiterlizenz erworben um selbständig als Trainer*in tätig werden zu können. Die Stelle wird besetzt durch Herr Jonathan Veith, welcher bereits seit seinem vierten Lebensjahr Mitglied des Friedrichshaller Sportvereins ist und zurzeit in der aktiven Fußballmannschaft trainiert.

„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“, so lautet ein chinesisches Sprichwort. Viele solche Winde der Veränderung wehen derzeit in der Welt – der FSV und seine Verantwortlichen haben während der Pandemie täglich neue Windmühlen gebaut und Lösungswege gesucht. Nur durch Zusammenhalt und ein enges Miteinander war es möglich, den größten Verein der Stadt erfolgreich durch diese Pandemie zu führen. Darauf können wir alle sehr stolz sein.

Dank

Mein Dank gilt all denen, die sich im vergangenen Jahr im Verein engagiert, Aufgaben übernommen und in vielfältiger Weise beteiligt haben. Ohne dieses Engagement von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern könnte der Verein seine vielfältigen Aufgaben nicht erfüllen.

Besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Vereinsrats, des Präsidiums und den Verantwortlichen in unseren elf Abteilungen. Nicht vergessen möchte ich aber auch unsere Mitarbeiter/-innen in der Geschäftsstelle und in anderen Arbeitsbereichen. Ihnen allen danke ich für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nur so ist es möglich,

unseren großen Verein zu führen. Danke auch der Stadt Bad Friedrichshall und dem städt. Bauhof für die Unterstützung, die wir immer wieder in vielfältiger Weise erhalten.



A handwritten signature in blue ink, reading 'Patrick Dillig'.

Patrick Dillig

JAHRESBERICHT DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

Liebe Mitglieder des FSV,
2020 war wahrlich kein normales Jahr, auch im Bereich des Datenschutzes.

Am 13. März 2020 wurde in Deutschland von der Bundesregierung der Lockdown aufgrund der Corona- Pandemie beschlossen.

Dies hatte im Jahresverlauf auch Auswirkungen auf den Bereich des Datenschutzes. Auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes wurde u.a. das Dokumentieren von Persönlichkeitsdaten rechtssicher festgeschrieben. Kontaktlisten konnten somit sicher geführt werden.

Ich kann den Mitgliedern des FSV gerne bestätigen, dass Ihre Daten bei den Abteilungen und auf der Geschäftsstelle in guten, sicheren Händen liegen.

2020 konnte ich mich bei meinen regelmäßigen Besuchen auf der Geschäftsstelle immer davon überzeugen, dass die Vorschriften zur Umsetzung des Datenschutzes beachtet, eingehalten und dokumentiert werden.

Insbesondere die Mitarbeiter/- innen auf der Geschäftsstelle sind sich der Sensibilität bei der Verwendung der Mitgliederdaten bewusst.

Aufgrund der Kontaktverbote wegen der Pandemie wurde auf eine Schulung der Mitglieder des Vereinsrates bewusst verzichtet. Diese wird gegen Ende des Jahres 2021 geplant.

Zusammenfassung

Auf der Basis der Feststellungen sehe ich das Risiko einer Verletzung der Bestimmungen der DSGVO als ausgesprochen gering an.

Für 2021/2022 gilt es sich mit den Themen Datenschutzordnung und Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten abschließend zu beschäftigen.

gez. Steffen Herr/17.10.2021
Datenschutzbeauftragter
FSV Bad Friedrichshall 1898 e. V.

DER FSV UND SEINE PARTNER - EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Der Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V. freut sich ganz besonders, Ihnen liebe Vereinsmitglieder nachfolgend einige Partner präsentieren zu können.

Unsere Partner unterstützen mit ihrem Beitrag den regionalen Sport in Bad Friedrichshall, im Gegenzug profitieren Sie von vielen verschiedenen Angeboten in Form von Werbung aller Art, Einladungen zu Sportveranstaltungen, Beiträgen zur Gestaltung ihrer eigenen Veranstaltungen und anderes mehr.



Hänel Büro- und Lagersysteme Innovationen und Perspektiven für die Intralogistik

Der Hänel Lean-Lift® und der Hänel Rotomat® sind High-Tech-Produkte für die automatisierte Lagertechnik. Überzeugen Sie sich von den vielen Vorteilen der Hänel Lagersysteme.

Hänel Lean-Lift® mit Vertikal-Technik – das Original mit der Rasterwand.

**Fragen Sie unsere
Spezialisten. Sie finden
auch für Ihre Intralogistik
die passende Lagerlösung!**



**Hänel
Büro- und Lagersysteme**
Postfach 11 61
D-74173 Bad Friedrichshall
E-Mail: info@haenel.de
www.haenel.de



Grußwort für das Jahresheft des FSV:

Liebe Mitglieder_innen des Friedrichshaller Sportvereins,
liebe sportbegeisterte Audianer_innen,

besondere Zeiten erfordern eine besondere Gemeinschaft. Die Corona-Pandemie zwang den Breitensport in die Knie, zahlreiche Sportangebote mussten pausieren. In diesen herausfordernden Zeiten geht ein besonderer Dank an die Organisator_innen und Trainer_innen des FSV, die in diesem Jahr einen großartigen Neustart initiiert haben. Wir freuen uns nun in besonderer Weise auf einen hoffentlich ungetrübten Trainingsgenuss im Jahr 2022.



„Gemeinschaft“ ist ein großes Wort – möchte man es mit Leben füllen. Ein Vorzeigebispiel für eine intensiv ausgetragene Zusammengehörigkeit ist der FSV. Seit 2016 ist Audi Neckarsulm nun schon Partner und Förderer des Sportvereins. Dieses Jahr konnte ich mir persönlich ein Bild von der Anlage machen und war begeistert von der Großzügigkeit und Modernität. Es ist beachtlich, wie breit der Verein aufgestellt ist und welch umfangreiches Kursangebot ermöglicht wird. Auch die konsequent gelebte Jugendarbeit ist ein wichtiges Pfand für die Zukunft.

Sportlichkeit und Teamgeist liegen auch Audi in den Genen. Der Breitensport liegt uns dabei besonders am Herzen. Für Audi ist die Unterstützung der Standortregionen ein wesentlicher Teil der unternehmerischen Verantwortung. So fördern wir regelmäßig soziale Einrichtungen mit Spenden und stärken das regionale Sport- und Kulturangebot. Der FSV leistet einen wertvollen Beitrag für die Region und trägt dazu bei, dass die Menschen fit, aktiv und somit auch gesund bleiben.

Allen Sportfreudigen wünschen wir auch im nächsten Jahr viel Gesundheit und Freude beim Training in ihrem FSV.

Mit sportlichem Gruß
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Fred Schulze', written in a cursive style.

Fred Schulze
Werkleiter AUDI AG Neckarsulm

**Ihre Bank
hat fusioniert**

Für weitere Informationen
sprechen Sie uns gerne an.



**Doppelt hält
besser.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank wissen wir: Wer seine Kräfte bündelt, wird stärker. Deshalb haben wir uns mit der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim zusammengeschlossen. Unsere Bankenfusion garantiert Ihnen weiterhin gute Konditionen und alle Vorteile unserer Genossenschaftlichen Beratung. Erfahren Sie mehr – direkt bei uns vor Ort oder online auf voba-hn.de/fusion

**VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG**





OSMANAJ

Wir schaffen Verbindungen!



Osmanaj GmbH

Steigerstraße 9
74177 Bad Friedrichshall

Tel.: 07136/96 88 77
Fax: 07136/96 69 61

info@osmanaj.de
www.osmanaj.de

- Straßenbau
- Pflasterbau
- Tiefbau
- Entwässerungsarbeiten
- Erdbau
- Galabau
- Landschaftsbau



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.osmanaj.de

WIR FÖRDERN DICH NACH OBEN



BEGINNE DEINE AUSBILDUNG 2022 BEI DER
SÜDWESTDEUTSCHE SALZWERKE AG.



Aufbereitungsmechaniker*
Fachrichtung Naturstein (m/w/d)

Bergbautechnologe**
Fachrichtung Tiefbautechnik (m/w/d)



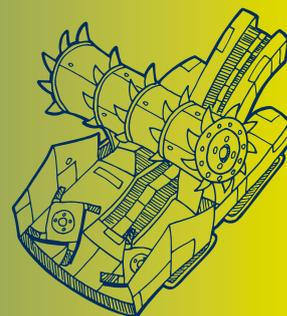
Elektroniker
für Betriebstechnik (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

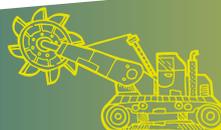
Industriemechaniker (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

Bachelor of Arts
BWL-Industrie (m/w/d)



AUSBILDUNG MIT WÜRZE!



* FILM AB!



** FILM AB!



SENDE UNS DEINE BEWERBUNG – WIR FREUEN UNS AUF DICH!

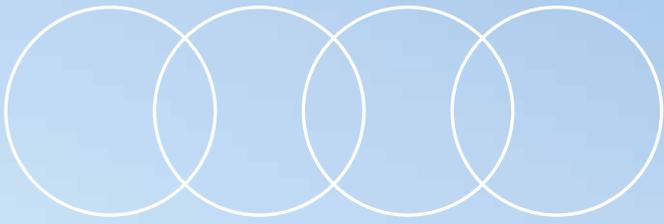
Südwestdeutsche Salzwerke AG · Frau Sylja Reimold · Salzgrund 67 · 74076 Heilbronn
Telefon 07131 959-2496 · karriere@salzwerke.de · www.salzwerke.de/ausbildung

Dualis

IHK Heilbronn-Franken

Ausgezeichneter
Ausbildungsbetrieb





Aus Inspiration wird Zukunft.

Der neue, rein elektrische Audi Q4 Sportback e-tron*.
Mit Lademöglichkeiten für zu Hause, unterwegs und an
schnellen HPC-Säulen (High Power Charging).

Future is an attitude

Mehr auf [audi.de](https://www.audi.de)

*Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,9–15,6 (NEFZ); 20,9–16,6 (WLTP);
CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und
CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.
www.audi.de/DAT-Hinweis

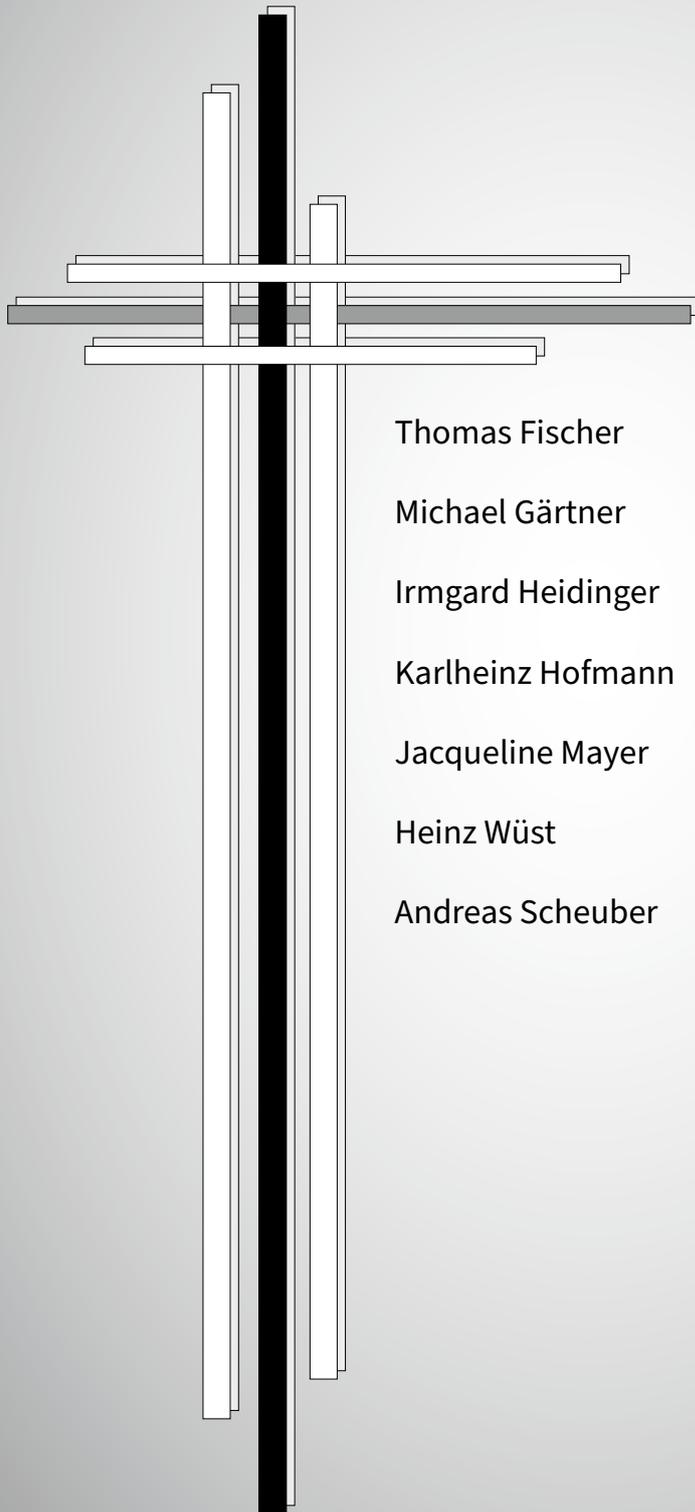
25. Hauptversammlung des FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.
am Freitag, den 5. November 2021, 19:30 Uhr
in der Jahnhalle in Bad Friedrichshall-Jagstfeld

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Wahl des Protokollführers
2. Totenehrung
3. Berichte und anschließende Aussprache
 - a) Präsident
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
 - d) Datenschutzbeauftragten
4. Entlastung der Vereinsführung
5. Berichte der Abteilungen mit anschließender Aussprache
6. Ehrungen
 - a) erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahlen (Präsidium, Vereinsrat)
9. Anträge
10. Verschiedenes



DER FRIEDRICHSHALLER SPORTVEREIN GEDENKT IN
EHRFURCHT UND DANKBARKEIT SEINER VERSTORBENEN MITGLIEDER



Thomas Fischer	55 Jahre	Mitglied seit 2009
Michael Gärtner	55 Jahre	Mitglied seit 1999
Irmgard Heidinger	69 Jahre	Mitglied seit 1981
Karlheinz Hofmann	63 Jahre	Mitglied seit 1993
Jacqueline Mayer	86 Jahre	Mitglied seit 1996
Heinz Wüst	92 Jahre	Mitglied seit 1988
Andreas Scheuber	40 Jahre	Mitglied seit 2011

MITGLIEDERSTATISTIK

Stand: 01.01.2020

Gesamt: 2643 Mitglieder

Altersstruktur

bis 18 Jahre 906 Mitglieder

18 Jahre bis 40 Jahre 532 Mitglieder

40 Jahre bis 60 Jahre 629 Mitglieder

über 60 Jahre 576 Mitglieder

Mitglieder nach Abteilungen

Behindertensport 57 Mitglieder

Eisstockschießen 91 Mitglieder

Fußball 512 Mitglieder

Handball 142 Mitglieder

Karate 68 Mitglieder

Leichtathletik 143 Mitglieder

Sportakrobatik 59 Mitglieder

Tischtennis 166 Mitglieder

Turnen 1687 Mitglieder

Volleyball 85 Mitglieder



EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE VEREINSZUGEHÖRIGKEIT

25 JAHRE

Klaus Amon
Ulrike Barth
Helga Bartke
Werner Bertsch
Gertrud Carl
Margit Dignaß
Gabriele Görlich
Dirk Gruber
Gerlinde Hamann
Bernhard Hug
Ute Klooster
Erika Kochenburger
Thomas Krehain
Karin May
Thomas Merz
Jutta Müller
Doris Mundel
Anja Nagelschmitz
Karin Schwab
Monika Spranz
Kerstin Steffl
Ulf Thiele
Michaela Veith
Alfred Wolf
Margarete Wolpert

40 JAHRE

Ute Bauer
Stefan Bertsch
Erika Böhme
Carlo Cossetini
Johann Feimer
Uwe Friedle
Annette Götzinger
Birgit Häussermann-Berg
Hans-Jörg Huber
Friedhelm Hummel
Brigitte Krebs
Faustino Minchella
Gerlinde Mühlbeyer
Klaus Politschek
Jürgen Preuss
Siegfried Remmler
Elke Rieth
Ingrid Rohatschek
Hermann Weber
Reinhard Werner
Hildegard Wolny
Hannelore Zimmermann

50 JAHRE

Gabriele Burkart
Gisela Freudenberger
Wolfgang Hohl
Jürgen Kautz
Johanna Munz
Dieter Remmlinger
Maria Winkler

60 JAHRE

Gerd Blümmert
Artur Gehring
Günter Knaack
Ilse Knaack
Dieter Kotitschke
René Margalida
Hartmut Neff
Oswald Stehle

70 JAHRE

Werner Emmert
Else Keicher
Hermann Schreiner
Hans Schumacher
Werner Wiedemann

75 JAHRE

Hermann Huber
Gertrud Schrott

EHRUNG FÜR BESONDERE SPORTLICHE LEISTUNGEN IM FSV

ABTEILUNG EISSTOCKSCHIESSEN

Für die Sportlerehrung der Stadt 2020 haben aus der Abteilung Eisstockschießen des FSV Friedrichshaller Sportvereins die nachfolgend aufgelisteten Sportler die Kriterien erfüllt:

Ehrungen nach §2 (Vergoldete Medaille)

Deutsche Meisterschaft

	Name	Vorname	Platz	Altersklasse	Mannschaft	
1	Haberl	Lukas	3	U19 + U23	Weitschießen	Eis
			6	U19	Mannschaft	Eis
2	Herr	Nico	3	U19 + U23	Weitschießen	Eis
			6	U23	Mannschaft	Eis

Ehrungen nach §3 (Versilberte Medaille)

Deutsche Meisterschaft

	Name	Vorname	Platz	Altersklasse	Mannschaft	
1	Binder	Zarah	4	U14	Zielschießen Einzel	Eis
			6	U14	Mannschaft	Eis
2	Ertle	Luisa	4	U19	Zielschießen Einzel	Eis
3	Neff	Samira	4	U23	Zielschießen Einzel	Eis
			6	U23	Mannschaft	Eis
4	Ederle	Tim	6	U14	Mannschaft	Eis
5	Glaser	Markus	6	U14	Mannschaft	Eis
6	Knauer	Marvin	6	U14	Mannschaft	Eis
7	Eschelwek	Felix	6	U19	Mannschaft	Eis
8	Hilbert	Luca	6	U19	Mannschaft	Eis
9	Hiller	Luca	6	U19	Mannschaft	Eis
10	Gärtner	Niklas	6	U23	Mannschaft	Eis

Verantwortliche Trainer:

Weitschießen: Guido Götzing

U14: Annette Götzing und Ilse Eschelwek

U19: Annette Götzing und Guido Götzing

U23: Christian Gärtner

ABTEILUNG FUSSBALL

Aufstieg (und Teilnahme) in die Landesstaffel Nord Baden-Württemberg

Maik Celik, Kaan Elyildirim, Julian Fleischmann, Jaden Fruh, Erlind Gallapeni,
Denis-Florian Heghedus, Valere Benoit Hiobi, Furkan Kaya, Koray Kaya, Marcel Laitenberger,
Lendrit Mazrekaj, Nitujan Nadarasa, Max Peter, Salvatore-Guliano Randazzo, Lukas Scherer,
Tim Schirmbrand, Chase Scifres, Berkay Cafer Simsek, Yannick Stodulka, Alper Torlak,
Jonas Uhrich, Mustafa Kemal Ülküsever, Marlon Giuseppe Walk, Hendrik Wörner
Trainer der B-Jugend: Serkan Simsek, Vishnu Yogeswaran

KASSENBERICHT 2020 - von Helmut Müller

Einnahmen

Ideeller Bereich	212.996,56 €
Vermögensverwaltung	53.464,68 €
Zweckbetrieb	246.357,94 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	<u>56.033,91 €</u>

Summe Einnahmen 568.853,09 €

Aufwendungen

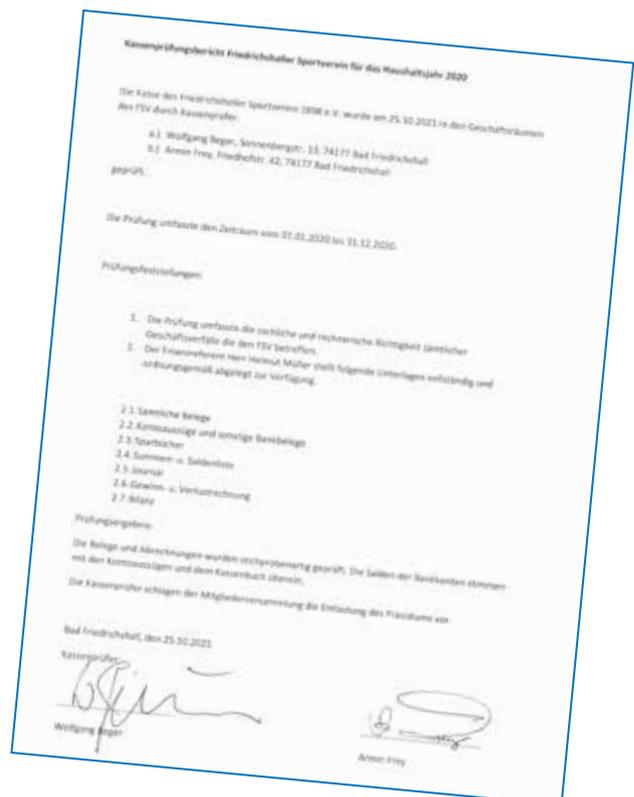
Ideeller Bereich	143.566,33 €
Vermögensverwaltung	57.640,43 €
Zweckbetrieb	324.546,44 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	<u>46.499,52 €</u>

Summe Ausgaben 572.252,72 €

Verlust 3.399,63 €

KASSENPRÜFUNGSBERICHT - Prüfung durch Wolfgang Beger und Armin Frey

- Die Prüfung umfasste die sachliche und rechnerische Richtigkeit aller Geschäftsvorfälle.
- Die Unterlagen standen vollständig zur Verfügung.
- Belege und Abrechnungen wurden stichprobenweise geprüft.
- Beanstandungen wurden keine festgestellt.
- Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung von Präsidium und Kassenverwalter vor.



Die Wahlen finden gemäß §10 der Satzung in Verbindung mit §12 statt.

PRÄSIDIUM

Präsident

Bisher: Patrick Dillig	Wahlvorschlag: Patrick Dillig	Dauer: 1 Jahr
------------------------	-------------------------------	---------------

Präsidiumsmitglied

Bisher: Peter Knoche	Wahlvorschlag: Peter Knoche	Dauer: 2 Jahre
Bisher: Dr. Sabine Paul	Wahlvorschlag: Dr. Sabine Paul	Dauer: 1 Jahr

VEREINSRAT

Bestätigung der Abteilungsleiter

Eisstockschießen

Bisher: Steffen Herr	Wahlvorschlag: Steffen Herr	Dauer: 2 Jahre
----------------------	-----------------------------	----------------

Fußball

Bisher: Sinan Külüslü	Wahlvorschlag: Sinan Külüslü	Dauer: 2 Jahre
-----------------------	------------------------------	----------------

Handball

Bisher: Michael Feimer	Wahlvorschlag: Michael Feimer	Dauer: 2 Jahre
------------------------	-------------------------------	----------------

Sportakrobatik

Bisher: Samantha Wichmann	Wahlvorschlag: Maylin Muth	Dauer: 2 Jahre
---------------------------	----------------------------	----------------

Turnen

Bisher: Betha Dietz	Wahlvorschlag: Betha Dietz	Dauer: 2 Jahre
---------------------	----------------------------	----------------

BEISITZER VEREINSRAT

Bisher: Artur Gehring	Wahlvorschlag: Artur Gehring	Dauer: 2 Jahre
Bisher: Sylvia Beckmann	Wahlvorschlag: Sylvia Beckmann	Dauer: 2 Jahre



Nachdem wir uns auf unserer Geburtstagsfeier, anlässlich unseres 10ten Geburtstags, im letzten Jahr, viel für das neue Sportjahrzehnt vorgenommen hatten, starten wir voller Elan in das neue Sportjahr 2020 auch wieder unter dem bekannten Motto

„Lasst mich gewinnen!
Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich wenigstens mutig versuchen!“



OFFENER SAMSTAGSTREFF, KARATE, DIENSTAGSSPORT & BOCCIA ...

konnte in den beiden ersten Monaten des Jahres noch planmäßig und mit voller Begeisterung, aller Sportler und Betreuer, durchgeführt werden.

DER FUSSBALL...

starte im Januar mit einem sehr guten und fairen Turnier in Neckarsulm. Mit 12 Teams aus Baden - Württemberg Nord wurde um den Einzugs in das Landesfinale gekämpft. In der Kategorie B traf der FSV auf starke Gegner und konnte sich in allen Spielen gegen diese behaupten. Der Lohn dafür war das Ticket für die Teilnahme an dem Hallenlandesfinale in Karlsruhe, welches leider nicht mehr stattfinden konnte.



Erstmals fand auch das Winterhallenturnier, ohne spielerische Beteiligung des FSV noch im Februar statt. Dafür kümmerten sich die Fußballer um die Ausrichtung des Turniers. Der Grund für diese Änderung war die Teilnahme der Fußballer an der

nationalen Winterolympiade 2020 ...

in Berchtesgaden. Die von Special Olympics Anfang März noch durchgeführt werden konnten. Auch hier konnte der FSV Bad Friedrichshall erfolgreich mit

- 6x Gold
- 5x Silber
- 1x Bronze

vertreten.



DANKSAGUNG

Leider konnten die weiteren Aktivitäten nicht mehr durchgeführt werden, trotzdem möchte ich mich für die Unterstützung beim Durchhalten bedanken und Euch auf das kommende recht herzlich einladen.



Jens Fischer
jens.fischer@fsv-sport.de
0176 / 21 92 0310



DAS SPORTJAHR 2020

Das Jahr 2020 war mit Sicherheit für uns alle kein leichtes Jahr. Sowohl privat als auch im Hobbysportbereich hatten wir alle mit zahlreichen Einschränkungen und Regelungen zu kämpfen. Natürlich sind auch an der Abteilung Eisstockschießen diese neuen Umstände nicht spurlos vorbeigegangen. Normalerweise können wir seitensweise von Turnierteilnahmen in ganz Deutschland, unter anderem auf Bundes- und Landesebene, berichten. Leider jedoch nicht dieses Jahr.

Doch haben wir 2020 viele andere Erfolge vorzuweisen. Zum Beispiel konnte im Sommer in Windeseile unter tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder unsere Sportanlage mit der nötigen Hygieneausstattung nachgerüstet um den Trainingsbetrieb unter den geltenden Vorgaben wieder aufnehmen zu können. Raumkonzepte konnten erarbeitet und umgesetzt sowie ausreichend Desinfektionsmittelpender montiert werden. So konnte, zumindest über den Sommer, ein klein wenig Normalität auf der Sportanlage einkehren.

Sogar unser alljährlich stattfindendes Gerümpelturnier konnte so, wenn auch mit einigen Einschränkungen, durchgeführt werden. Darauf können wir als Abteilung stolz sein.

Glücklicherweise beginnt das Kalenderjahr aber nicht im März, sondern im Januar, daher haben wir immerhin noch ein paar Geschichten aus der letzten Wintersaison, welche noch prä-Corona stattfand, zu berichten. Sowohl unsere Jugendmannschaften als auch die aktiven Mannschaften hatten das Glück 2020 noch an ein paar wenigen Turnieren teilnehmen zu können.

Ehrenabteilungsleiter Ludwig Schell

Die Eisstockabteilung des Friedrichshaller Sportvereins hat einen Ehrenabteilungsleiter! Die Hauptversammlung der Abteilung hat am 13. Februar 2020 mit großem Applaus ihren „Erfinder“ Ludwig Schell geehrt. Es ist allen Mitgliedern klar, dass ohne die unermüdliche Arbeit von Ludwig Schell es nicht möglich gewesen wäre, eine Randsportart wie Eisstockschießen in Bad Friedrichshall populär zu machen. Eingebettet in das Großprojekt „familienfreundlicher Sportplatz“ in Hagenbach, wurde die Abteilung 1995 gegründet und freut sich mit „ihrem Macher“ Ludwig Schell auf die 25-Jahre-Jubiläumsfeier im Juli.



Der ehemalige Bürgermeister von Bad Friedrichshall und heutige 2. Präsident vom FSV, Peter Knoche, kam gerne in das von Ludwig Schell und seinen Mitstreitern erbaute Stockheim im Seetal vorbei, um seinem langjährigen Weggefährten aus Sport und Politik eine sehr persönliche Laudatio zu halten. So kann Ludwig Schell auf eine Tätigkeit in Ehrenämtern von über 100 Jahren zurückblicken.

Jetzt ist die Zeit gekommen, sich mit Ratschlägen den Nachfolgern zur Seite zu stellen. Abendliche Sitzungen gehören fortan nicht mehr zu den Pflichten.

Neben einer Urkunde, welche Ludwig Schell zum Ehrenabteilungsleiter erklärt, konnte seine Ehefrau Erika einen Blumenstrauß in Empfang nehmen, da hinter jedem starken Mann auch eine starke Frau steht.

Wir, die Eisstockabteilung des FSV, sagen Ludwig Schell ein ganz herzliches Dankeschön und wünschen viele schöne Jahre bei bestmöglicher Gesundheit.

JAHRESBERICHT DER EISSTOCKJUGEND 2020

Wenigstens im Januar 2020 konnten wir noch normal in das Sportjahr starten.

Dt. Meisterschaft Weitschiessen 04./05.01.2020

Die Weitschützen eröffneten am ersten Januarwochenende das Jahr mit den deutschen Meisterschaften. Wir sind mit zwei Sportlern angereist, die auf der schwer zu spielenden Anlage des EC Freilassing-Hofham in der Jugend und Juniorenklasse die Farben des FSV vertraten.

Im U19 Klassement erreichte Lukas Haberl Platz 10 und Nico Herr Platz 12.

Im U23 Feld tauschten die beiden ihre Platzierungen.

In der Mannschaftswertung konnte sich unser Zweierteam jeweils die Bronzemedaille in der U19 und U23 erspielen.



Siegerehrung U23

Dt. Meisterschaft Jugend-und Junioren Eis Regen 18. und 19.Januar 2020

Auch die deutsche Meisterschaft der Jugend und Junioren auf Eis im Einzel- und Mannschaftswettbewerb in der Eishalle in Regen konnte noch stattfinden. Die 25-köpfige Friedrichshaller Delegation machte sich am Freitagnachmittag auf den Weg ins winterliche Regen.

Traditionell beginnen die Meisterschaften samstags mit dem Einzelwettbewerb im Zielschießen. Dieser wurde für den FSV zum Wettkampf der undankbaren 4.Plätze.

In der U14 kämpfte sich Zarah Binder, nach schwachem Start, sensationell bis auf wenige Punkte an die Bronzemedaille heran. Auch in der U19 gelang es Luisa Ertle sich den 4. Platz in der Finalrunde zu sichern. In der U23 machte sich unsere Kaderspielerin Samira Neff große Hoffnungen auf eine Medaille.

Doch leider sollte es im starken Teilnehmerfeld trotz guter Leistung nicht zum Sprung aufs Podest reichen. Somit platzte mit Platz 4 auch der Traum von der Teilnahme an der Europameisterschaft.

Die Platzierungen im Einzelnen:

U14

Platz 4 Zarah Binder
Platz 12 Tim Ederle
Platz 12 Markus Glaser
Platz 15 Marvin Knauer

U16

Platz 12 Luca Hiller

U19

Platz 4 Luisa Ertle
Platz 10 Nico Herr
Platz 11 Felix Eschelwek
Platz 12 Luca Hilbert
Platz 14 Louis Weeber
Platz 15 Lukas Haberl

U23

Platz 4 Samira Neff

Für die am Sonntag stattfindenden Mannschaftswettbewerbe waren die Erwartungen auch recht hoch. Vor allem von den starken U23 Spielern Samira Neff und Niklas Gärtner, die zusammen mit zwei Spielern aus Langenargen antraten, konnte man einiges erwarten. Doch leider reichte es nur für Platz 6. Diese Platzierung stand am Ende auch für Felix Eschelwek, Lukas Haberl, Nico Herr, Luca Hilbert und Luca Hiller in der U19 zu Buche. Nur ein Unentschieden mehr, was durchaus machbar war, und die Jungs hätten im Finale alle Chancen gehabt, um die Medaillen mitzuspielen. Luisa Ertle und Louis Weeber erspielten sich in der Spielgemeinschaft mit Langenargen in dieser Altersklasse Rang 8.

Und auch die U14 mit Zarah Binder, Tim Ederle, Markus Glaser und Marvin Knauer reihte sich am Ende in die Reihe der Platzierung auf Rang 6 ein. Leider spiegeln die Platzierungen sowohl im Einzel, als auch in den Mannschaften die zum Teil sehr guten

Leistungen nicht wieder.



Die Friedrichshaller Delegation in Regen

Danke

Nach den Wettkämpfen im Januar war die Saison 2020 sowohl für die Sommer-, als auch für die Wintermeisterschaften schon wieder vorbei.

Coronabedingt mussten alle folgenden Turniere und Meisterschaften komplett abgesagt werden.

Nur kurzfristig war im Sommer und Herbst wieder Training unter „Corona-Bedingungen“ möglich und die Hoffnung der Sportler groß, wenigstens in der Eissaison wieder ins Wettkampfgeschehen eingreifen zu können. Doch leider machte die Pandemie uns einen Strich durch die Rechnung.

So blieb es auch nicht aus, dass wir bei den jungen Sportlern einige haben, die den Eisstock an den Nagel gehängt haben.

Deshalb möchte ich allen, die zur Stange gehalten haben umso mehr danken. Allen Sportlern, Eltern und vor allem Trainern und Betreuern gilt mein herzliches Dankeschön verbunden mit der Hoffnung, dass wir 2021



wieder gemeinsam mit einem sportlich aktiveren und „normaleren“ Jahr verbringen dürfen.

Trainingszeiten Jugend

U14 und Anfänger

Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

U16/U19

Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr

U19 und U23

Montag 19.00 - 20.30 Uhr

Weitschiessen

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr

Alle Altersklassen während der Eissaison

Dienstag 19.30 – 21.00 Uhr

Eistraining in Bietigheim

(Abfahrt 18.30 Uhr am Stockheim)

Jugendleiterin Annette Götzinger

JAHRESBERICHT DER AKTIVEN 2020

Wintersaison 2019/2020

Nach der erfolgreichen Qualifikation im Dezember letzten Jahres reisten die beiden Mixed-Mannschaften des FSVs Ende Februar nach Ruhpolding um ihre Farben bei der Deutschen Mixed Meisterschaft zu vertreten. Aufgrund der Auslosung befanden sich die beiden FSV-Teams in verschiedenen Gruppen und konnten so erst in einem abschließenden Platzierungsspiel aufeinandertreffen. In Gruppe A bekamen es Annette Götzinger, Hannelore Schenk, Thorsten Strejc und Lukas Haberl unter anderem mit dem Bayrischen Meister FC Ottenzell und dem amtierenden Meister der Region West RSV Büblingshausen zu tun. Trotz starker Leistung verhinderten kleine Fehler und das fehlende Quäntchen Glück, Punktgewinne gegen extrem starke Gegner. Dies bedeutete in ihrer Gruppe den 11. Platz.

Ein wenig besser lief es bei der zweiten Mannschaft, die sich unter anderem mit dem

späteren Deutschen Meister TuS Engelberg und dem Vorjahressieger TSV Hartpenning messen mussten.

Nach der Pause konnte in Spiel 5 der erste Sieg gegen die Mannschaft des TV Ebhausen eingefahren werden. Das Team, bestehend aus Anette Neff, Samira Neff, Christian Gärtner und Niklas Gärtner, spielte sich in einen Rausch, gewann von den restlichen sechs Spielen vier und musste sich schlussendlich dann doch mit dem letzten Stock, dem späteren deutschen Meister geschlagen geben. Mit einer ausgeglichenen Punktzahl von 10:10 belegte die Mannschaft Platz 6 in der Gruppe B.

In den abschließenden Platzierungsspielen unterlagen beide Mannschaften ihren Kontrahenten, was die Plätze 12 und 22 bedeutete.

Neben der Mixed DM stand für den FSV nur ein weiteres Turnier im Frühjahr 2020 an: Der Südwestdeutsche Eispokal, bei dem sich die ersten vier Mannschaften für den Deutschen Eispokal qualifizieren können.

Mit der Qualifikation als Ziel ging es für Thorsten Strejc, Nico Herr, Christian und Niklas Gärtner nach Stuttgart. Nach einem schwachen Start gegen die Lokalrivalen aus Neuenstadt konnte das zweite Spiel vor der Pause gegen die favorisierten Langenargener gewonnen werden. Leider führten die zwei Niederlagen nach der Pause dazu, dass auch die vier Siege aus den restlichen vier Spielen nicht mehr ausreichten, um auf den erhofften vierten Platz zu klettern. Die Qualifikation für den Deutschen Pokal wurde somit haarscharf verpasst.



25. Jubiläum der Abteilung

Die Vorbereitungen liefen bereits auf Hochtouren. Doch dann durchkreuzte das Coronavirus die weiteren Planungen der FSV-Eisstockschützen für das 25-jährige Jubiläum.

Am 21.7.1995 fand im Sportheim Hagenbach die Gründungsversammlung statt, 22 Mitglieder traten der neuen Abteilung, damals noch unter dem Dach des TSV Hagenbach, bei. Die Erfolgsgeschichte begann jedoch zwei Jahre zuvor.

Im Jahre 1993 schnupperten einige Freizeitsportler unter der Federführung von Ludwig Schell beim benachbarten TSV Neuenstadt erstmals Eisstockluft. Der Sport wird dort seit 1982 ausgeübt. Sie fanden Gefallen an dieser Sportart. Zur gleichen Zeit entwarf der Württembergische Fußballverband (WFV) ein Pilotprojekt namens „Familienfreundlicher Sportplatz“, wozu der TSV Hagenbach in einem Auswahlverfahren zur Teilnahme eingeladen wurde.

Viel Aufklärung und Überzeugung war in den zuständigen Gremien notwendig, um ein Ja für dieses bundesweit beachtete Projekt zu erhalten. Galt es doch dem geänderten Freizeitverhalten der Gesellschaft Rechnung zu tragen. Initiator und damaliger Vorstand des TSV Hagenbach Ludwig Schell konnte bei seiner Jedermann-Sportgruppe bei einem gemeinsamen Hüttenausflug 1995 im Allgäu weitere neugierige Mitstreiter für das Projekt gewinnen.

Nach der Gründung der Abteilung waren die Hobbyhandwerker unter den Mitgliedern gefragt. Galt es doch, die anfallenden Arbeiten beim Bau des Vereinsheims überwiegend mit einer „Muskelhypothek“ zu bewältigen. In nur zwei Monaten konnten die Neumitglieder mit großem Arbeitseinsatz unter der Leitung von Zimmermeister Werner Wiedemann den Rohbau erstellen. Gleichzeitig konnte der Bau

von drei Kunststoffbahnen fertiggestellt werden. Richtfest und Einweihung der Bahnen erfolgten am 28.9.1995.

Die aktiven FSV-Teams haben sich bereits kurze Zeit nach dem Beginn der sportlichen Aktivitäten im Jahre 1996 in der Südwestregion etabliert. Was noch fehlte war das Zukunftskapital jedes Vereins, der sportliche Nachwuchs. Der Anfang dieser wichtigen Basisarbeit verlief anfangs etwas schleppend mit fünf Jugendlichen.

Im Jahre 2005 machte Gründungsmitglied Schell die Jugendarbeit zur Chefsache. Der Einstieg in das Kooperationsmodell Schule/Verein sollte den Weg von Jugendlichen zu der neuen Sportart in der Salzstadt ebnen. Kooperationspartner war im September 2005 die Grundschule Hagenbach. Neun Schüler traten nach den Ferien der Abteilung bei. Behutsam wurden die jungen Nachwuchssportler durch Jugendtrainer Schell und sein Team an größere Aufgaben herangeführt.

Ein großer Kraftakt waren im Jahre 2006 die Umbaumaßnahmen auf der Anlage im Seetal. Der über zehn Jahre alte Kunststoffbelag der drei Bahnen wurde entfernt und durch Pflasterbahnen ersetzt. Des Weiteren wurde die Anlage durch zwei überdachte Bahnen erweitert. Vor allem der Hallenbau unter der Führung von Werner Wiedemann war durch viel Eigenleistung geprägt.

Erster sportlich großer Paukenschlag war im Januar 2012. Bei den deutschen Meisterschaften im U16-Mannschaftswettbewerb auf Eis in Dingolfing konnten die FSV-Jungs als erstes nicht bayerisches Team die deutsche Meisterschaft erringen.

Thilo Loose wurde nach diesem Erfolg in den Kader der Nationalmannschaft berufen, mit

der er im U19-Mannschaftswettbewerb im Januar 2014 Europameister wurde. Dass dies keine Eintagsfliege war, wurde durch die nächsten Erfolge eindrucksvoll bestätigt.

In der Athletikdisziplin der Stockschißen, dem Weitschießen, konnte sich im Juni 2014 Lukas Götzinger nach erfolgreichem Abschneiden bei den Südwestmeisterschaften für das Nationalteam empfehlen. Ritten, in Südtirol oberhalb von Bozen gelegen, war Austragungsort für den Ländervergleichskampf Deutschland, Italien und Österreich. Dank seiner guten Technik und Nervenstärke konnte er bei seinem ersten internationalen Einsatz in der Einzelwertung einen hervorragenden zweiten Platz belegen. In der Teamwertung erspielte sich der Hagenbacher mit seinen Mannschaftskameraden den obersten Tabellenplatz.

Mit Steffen Melzer schaffte ein weiteres Nachwuchstalents 2015 den Sprung ins Nationalteam. Beim U16-Grand-Prix im polnischen Terespol gab der 14-Jährige sein Debüt. In der Teamwertung belegte er mit seinen Sportkameraden den dritten Rang.

Vier Jahre nach dem ersten Erfolg konnte sich das nachfolgende junge U16-Salzstadteam

zum zweiten Male die deutsche Meisterschaft im Mannschaftswettbewerb auf Eis erspielen. Auch Steffen Melzer konnte sich mit dem Nationalteam nochmals steigern und wurde im Juni 2017 im österreichischen Wang mit seinen U16-Teamkameraden Europameister. Mit konzeptioneller Trainingsarbeit, vermehrter Turnierpräsenz und großem Trainingsfleiß wurden die jungen Nachwuchskräfte behutsam auf größere Aufgaben vorbereitet.

Auch die Kooperation mit der GS Hagenbach war richtungsweisende Entscheidung, die Nachwuchsarbeit zu verbessern.

Wir bedanken uns bei unserem Gründungsmitglied, Abteilungsleiter, Jugendtrainer und Vater des Erfolges Ludwig Schell und seinem Team für ihren unermüdlichen Einsatz. Die sportlichen Erfolge basieren auf seiner konsequenten Trainingsarbeit und dem großen Willen, innerhalb kürzester Zeit "bayerisches Spielniveau" erreichen zu wollen.

Danken möchten wir auch allen Mitgliedern, Funktionären und allen, die uns in vielfältiger Weise in den letzten 25 Jahren unterstützt haben. Die vielen Aufgaben konnten nur durch großartige Teamarbeit bewältigt werden (wesch)



25 Jahre
Eisstockschießen
In der Salzstadt



Ein Sport für Jung und Alt

Gerümpelturnier 2020

Am Samstag, dem 19.9.2020, trafen sich neun Mannschaften auf der Stockbahn im Seetal zum alljährlichen Grümpelturnier der Abteilung Eisstock. Aus gegebenem Anlass wurde das sonst drei Tage überspannende Turnier auf einen Tag verkürzt, weswegen auf den bewährten Modus mit zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften zurückgegriffen wurde, der sich schon lange bei dem Hurgglerturnier bewährt hat.

Bei bestem Eisstockwetter startete die erste Gruppe mit vier Mannschaften in den Wettbewerb. Am Ende der ersten Gruppenphase konnte sich die Mannschaft "Chris Imbiss 2" über den ersten Platz und damit den Einzug in die Finalrunde freuen.

Ebenso eine Runde weiter war das Team der Vorjahressieger "AH1 Bone", das damit auf dem besten Weg zur Titelverteidigung war. In der zweiten Gruppe entschied das Team "Förderverein für Freizeit und Breitensport", kurz FFB, die Gruppenphase für sich. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft "4-Gewinnt", die seit vielen Jahren regelmäßig an unseren Turnieren teilnehmen. Somit standen sich in den Halbfinalpartien die Mannschaften AH1 und FFB, sowie Chris Imbiss und 4-Gewinnt gegenüber.

Den Einzug ins Finale sicherten sich die Teams AH1 und 4-Gewinnt. In einer spannenden Partie setzte sich schließlich die Mannschaft AH1 mit 14:6 Punkten durch und verteidigte erfolgreich den Titel aus dem Vorjahr.



Das Team AH2

KONTAKTDATEN



Abteilungsleiter
Steffen Herr
Tel. 0176 - 949 938 73



Jugendleiterin
Annette Götzinger
Tel. 07136 - 22715



Sportwart
Uli Weidner
Tel. 0171 - 930 15 98



Aktuelle Bilder, Berichte, Ausschreibungen und Anmeldeformulare für unsere Turniere sind der neu gestalteten Internetseite des FSV www.fsv.sport.de zu entnehmen.

Die Adresse der Abteilung lautet:
eisstock@fsv-sport.de

TRAININGSZEITEN

Tel. Nr. Stockheim: 07136 - 7777

während der Trainingszeiten

Montag

19.00 – 20.30 Uhr Herren/Jugend ab U16

Dienstag

18:00-19:30 Uhr U19

20:00 – 21:30 Uhr Eistraining alle AK
in Bietigheim (In der Wintersaison)

Mittwoch

17:00 – 18:30 Uhr U14 und jünger

18:30 – 19:30 Uhr Weitschießen alle AK

18:30 – 19:30 Uhr U16

19:00 - 21:00 Uhr Damen

Donnerstag

19:00 – 21:00 Uhr Aktive

Sonntag

10.00 – 12.00 Uhr Jedermann/-frau

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die aktive Unterstützung im sportlichen und organisatorischen Bereich bei den vielfältigen Aktivitäten im letzten Jahr. Unser Dank gilt auch allen Sponsoren, Turnierteilnehmerinnen und Turnierteilnehmer und allen die uns im letzten Jahr hilfreich zur Seite standen. Seit März 2020 halten wir Abstand, aber wir halten weiter zusammen!

Steffen Herr, Abteilungsleiter

JAHRESBERICHT DER ABTEILUNG KARATE 2020

Ende 2019 konnten unsere Jugendlichen ihre Prüfung zum gelben bzw. orangenen Gürtel ablegen. Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung zum gelben Gürtel (8. Kyu) ganz herzlich: Juliane Meisner und Adrian Merovci zum gelben Gürtel (8. Kyu), sowie Canan, Alisan, Mika Danner, Nele Danner, Martin Norell, Laura Norell, Jan Schulz und Dr. Agnes Tuba zum orangenen Gürtel (7. Kyu).



Gürtelprüfung mit Wolfgang Tonat und Josef Birli

Auch die Weihnachtsfeier am 7. Dezember in der Saline ist noch gut in Erinnerung, auf der wir gemeinsam auf unsere vielfältigen Aktivitäten im vergangenen Jahr zurückschauen konnten.



Weihnachtsfeier Dezember 2019

Der Selbstverteidigungs Lehrgang am 11. Januar geleitet von Jürgen Kestner in Hardhausen war auch gut besucht, und es sollte

der letzte in diesem Jahr werden. Teilgenommen haben: Georg Luncz, Filomena Vetrano, Jürgen Zurmühl, Claudia Goldmann, Markus Müller, Dr. Agnes Tuba und Ralf Kühnle.

Mitte 15. Februar reiste Ralph mit der FSV Karate Behinderten Gruppe zu den Baden-Württembergischen Karate Landesmeisterschaften in Ludwigsburg. Mit dabei waren Sven Zielke, Sabrina und Enderle, Albert Lohmann und Markus Düscherl. Der Besuch diente ein weiteres Mal dazu, die bestehenden freundschaftlichen Verbindungen zum Baden-Württembergischen Para Karate Stützpunkt zu vertiefen.



Landesmeister, FSV Karate Behinderten Gruppe mit Preisträger Josef Birli



FSV Behinderten Karate Gruppe mit Landesmeistern im Para Karate

Am 19. Februar hielt Ralph auf Einladung einen Karate Vortrag in der Pestalozzischule in Neckarsulm. Bei der Schule handelt sich um das Sonderpädagogische Bildungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen. Den Viertklässlern sollte einmal die Sportart Karate nähergebracht werden. Es war ein sehr fruchtbarer Auftritt, der mit viel Engagement der Schüler mitgestaltet wurde.

Noch unter regulären Bedingungen konnte die Abteilungsversammlung am 28. Februar stattfinden. Zur Entlastung der bisherigen Abteilungsleitung wurde ein vergrößerter Ausschuß gewählt. Im Mittelpunkt standen die Wahlen. Die Wahlbeteiligung betrug beeindruckende 40 %. In die Abteilungsleitung wurden gewählt.

Ralph Plagmann, Abteilungsleiter
 Werner Kühner, erster Stellvertreter
 Wolfgang Schreiner, zweiter Stellvertreter
 Ralf Kühnle, Schriftführer
 Armin Jung, Kassier

In den Abteilungsausschuß wurden gewählt:
 Werner Weissenberger, Webmaster
 Dr. Agnes Tuba, Jugendwartin/-beauftragte
 Claudia Goldmann, Frauenwartin/-beauftragte
 Frieder Gerner, Eventmanager, Beisitzer



Abteilungsversammlung

Wie jedes Jahr besorgte Wolfgang und Jeannette die stark reglementierten Eintrittskarten zum Duttonberger Theater. Ralph, Gisela und Regina sahen mit „Das Klassentreffen“ am 3. März eine wahrhaft unterhaltsame Vorstellung. Es sollte die letzte sein, denn am darauffolgenden Montag trat die Corona-Verordnung in Kraft, die fast alle gastronomischen, sportlichen, kulturellen, gesellschaftliche und wirtschaftliche Einschränkungen mit sich brachte.

Daraus folgte das vorläufige Trainingsverbot in der Seetalhalle für alle 5 Karate Trainingsgruppen. Eine Öffnung wurde für die Zeit nach den Pfingstferien Anfang Juni in Aussicht gestellt. Leider nicht für uns, denn die Stadt BFH nutzte die Halle bis zum 12. Oktober für eigene Zwecke. Anschließend konnten wir 2 Wochen in der Halle bis 23. Oktober trainieren und nach dem Ende der Herbstferien wurde die Hallenschließung aufgrund der 2. Pandemiewelle bis voraussichtlich 10. Januar 2021 angekündigt. Im Jahr 2020 konnten wir somit unsere Trainingshalle 13 Wochen lang benutzen.



Seetalhalle von der Stadt Bad Friedrichshall genutzt

Werner riß Anfang Juni die Notleine und bot für die Zeit der Hallensperrung ein Training auf der grünen Wiese an, das gut angenommen wurde, jedoch kein Ersatz für unser regelmäßiges Training darstellte. Unebenheiten

im Boden, leidige Insekten, unterschiedliche Witterungsbedingungen und der Verzicht auf Körperkontakt beeinträchtigten das Training nicht unerheblich.



Training im Freien

buch, Rudi brachte sein 17. Buch heraus und wie sollte es anders sein. Natürlich gewürzt mit jeder Menge satirischen Parodien sowie Karikaturen von den Größen aus Politik, Sport und Gesellschaft.



Buchvorstellung von Ingeborg Erhardt



Training im Freien mit Wolfgang Tonat und Werner Kühner kontaktlos

Im August gab es erfreuliches von unseren Jukuren zu hören. So brachte Ingeborg Ehrhardt in Bad Wimpfen und Rudi Böhret in Kochendorf, jeder auf seine Weise, ein weiteres neues Buch heraus. Ingeborg präsentierte ihre vierte Veröffentlichung, ein Kinder- und Einschlaf-



Sportlehre der Stadt Bad Friedrichshall mit Sven Zielke, Albert Johmann, Josef Birl



Nach etlichen Termin Verschiebungen fand die Sportlerehrung der Stadt BFH am 26. September in der Lindenberghalle statt. Geehrt wurden für ihre Erfolge in 2019 vier Sportler der Karate Behinderten Sport Abteilung sowie unser Kindertrainer Josef Birli. Entschuldigt waren Sabrina Enderle und Theresa Hocher, Sven Zielke und Albert Lohmann konnten ihre Preise persönlich entgegennehmen.

Ich danke den Trainern und Übungsleitern
Werner Kühner
Josef Birli
Ralf kühnle
Wolfgang Tonat,
Gerhard Münzing und allen Aushilfen für ihre Arbeit in diesem schwierigen Jahr und hoffe auf ein besseres Jahr 2021.

Ralph Plagmann, Abteilungsleiter

KINDERSPORTSCHULE 2020/2021

Ein Jahr geprägt durch Corona!

Wir unterrichten weiterhin nach dem offiziellen Rahmenlehrplan, der über die Zusammenarbeit von verschiedenen Sportverbänden entwickelt wurde. Beginnend in der Mini KiSS im Kindergarten- und Vorschulalter wird im Grundschulbereich weiter in den motorischen Grundfähigkeiten unterrichtet, ab der 3. Klasse wird dann zunehmend vertiefendes Technik- und Taktiktraining in ganz unterschiedlichen Sportarten (Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Fußball, Turnen und Badminton) bis Klasse 4 unterrichtet. In der letzten Klasse können die Kinder Schnupperstunden in den jeweiligen Abteilungen machen. Dafür – wie jedes Jahr – ein Dankeschön an alle Abteilungen.

Seit Anfang 2020 entwickelt sich ein KiSS Netzwerk unter der Organisation des STB, das zum Ziel hat, den Kindersport auch überregional zu fördern. Aktuelle wissenschaftliche Studien zeigen deutlich, welche Wichtigkeit Sport und körperliche Aktivität im Kindes- und Jugendalter für das ganze weitere Leben haben. Auch unsere KiSS beteiligt sich dabei.

Leider mußte im Jahr 2020 die KiSS, aufgrund der Corona-Pandemie, in den Zeiträumen zwischen Ende März und Mitte Juni sowie von Ende Oktober bis zum Jahresende geschlossen bleiben und pausieren.

In einem geringen Umfang war es möglich, in diesem Zeitraum die Kooperationen mit den Grundschulen Jagstfeld und Plattenwald und dem Kindergarten St. Barbara weiter zu führen.

Die geplanten Schwimmkurse mussten auch alle abgesagt werden. Dies war besonders schade, da dafür eine riesige Nachfrage besteht.

Über einen wöchentlichen Newsletter per Mail konnte der Kontakt zu den Kindern und Eltern aufrecht erhalten werden. Dessen Inhalte waren unter anderem Bewegungsspiele und Bewegungsideen, die zu Hause mit kleinen Alltagsmaterialien gespielt werden konnten, zum einen für die Kinder, aber auch für die gesamte Familie, vor allem mit Kindern in verschiedenen Altersstufen. Die Rückmeldungen der Kinder und Eltern waren durchweg positiv. Sie waren dankbar für Ideen und Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.

Trotz der Pause haben wir aktuell ca. 95 Kinder, die überwiegend (leider) nur ein Mal pro Woche teilnehmen. Es ist ein Rückgang aufgrund der Corona Pandemie. Die Austritte sind in etwa gleich wie die Jahre zuvor, es fehlen jedoch die jährlichen Neuanmeldungen während der geschlossenen Zeit.

Wir hoffen darauf, dass das nächste Schuljahr wieder besser wird. Wir haben immer noch Kapazitäten frei und freuen uns über weitere interessierte Kinder und Eltern. Nähere Informationen über die Geschäftsstelle sowie unter fsv-kiss.de

Lukas Geider, Klaus Schön, Dr. Sabine Paul

DAS SPORTJAHR 2020

Wie bei allen anderen auch, war das Jahr 2020 für unsere Abteilung ein verrücktes Jahr.

Gestartet haben wir, ganz normal, im Januar mit unserem Hallen-Trainingsbetrieb.

Am letzten Januar-Wochenende traten wir mit vielen Teilnehmern beim Hallensport-Meeting in Biberach an. Dort erzielten wir viele gute Ergebnisse in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Medizinball-Weitwurf, Kugelstoßen, Runden-Ausdauer-Lauf und in der Staffel. Im Februar nahmen wir beim Hallenwettkampf in Neckarsulm teil. Auch hier gingen wir mit vielen guten Platzierungen nach Hause.



Unsere Athleten beim Hallenmeeting in Biberach am 25.01.2020



Die Trainingsgruppe der 6- bis 10-jährigen im Februar 2020

Dann kam der Monat März und mit ihm der Corona-Lockdown. Bis zu den Sommerferien ruhte unser Sportbetrieb. Es fanden keine Trainingsstunden und auch keine Wettkämpfe statt.



Leider hat unser Stadion im Sportjahr 2020 oft so ausgesehen!

Erst nach den Sommerferien starteten wir wieder mit unseren Übungsstunden im Stadion. Vielen wurde in dieser Zeit bewusst, wie sehr ihnen die wöchentlichen Bewegungseinheiten und Kontakte gefehlt haben.

Das Training wurde unter erschwerten Bedingungen durchgeführt: Hygiene-Pläne mussten erstellt und eingehalten werden. Alle Teilnehmer mussten namentlich erfasst werden. Vor und nach dem Training war es Pflicht, Hände und Sportgeräte zu desinfizieren. Gruppenspiele durften nicht uneingeschränkt stattfinden.

Trotzdem kamen weiterhin zahlreiche Kinder und Jugendliche zu unseren Übungsstunden.



Ende September nahmen wir, trotz sehr geringer Vorbereitung, beim Wettkampf im Stadion in Neckarsulm teil.

Darüber hinaus absolvierten noch einige Athleten das Sportabzeichen.

Leider mussten wir coronabedingt ab November unseren Sportbetrieb wieder einstellen. Somit fiel die anschließende Hallensaison komplett aus.

Dieses ungewöhnliche Jahr wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Aber Corona hat uns nicht „kleingekriegt“! Wir haben das Beste aus dieser Situation gemacht und hoffen, dass so etwas in dieser Form nicht wieder vorkommt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem gesamten Trainerteam (Marita und Bernd Kümmerle, Sarah Wolny, Sandra Rees, Harald Wetzler) für ihren unermüdlichen Einsatz, auch unter erschwerten Bedingungen, bedanken.

[Olaf Hilmer, Abt. Leichtathletik](#)

JAHRESBERICHT 2020

Ein besonderes Jahr

Das Jahr 2020 war ein ganz besonderes Jahr. Nachdem wir im Jahr 2018 viele neue Sportler gewonnen haben und uns im Jahr 2019 eine Auftrittsstufe erarbeitet haben, waren für das Jahr 2020 bereits zwei Auftritte geplant. Der erste Auftritt sollte bereits im März bei der FSV Jahreshauptversammlung stattfinden. Der zweite Auftritt sollte im Juli bei der Feier zum 25. Jubiläum der Eisstockabteilung erfolgen.

Für viele der Sportakrobatinnen wäre es der erste Auftritt gewesen und die Vorfreude war groß. Als die ersten Verbote des Trainingsbetriebs beschlossen wurden und der Lockdown bevorstand, befanden wir uns mitten in der Vorbereitung für die Auftritte. Schweren Herzens mussten wir den Sportlern mitteilen, dass die Hauptversammlung und das Training auf unbestimmte Zeit abgesagt sind.

Nach vielen Monaten war es soweit: Das Training durfte mit Hilfe eines umfassenden Hygienekonzepts, welches die Teilung der Gruppen und feste Trainingspaare inklusive Trainer vorsah, wieder stattfinden. Leider hielt dieser Zustand nur einen Monat an, bevor wir unsere Sportler erneut über das Aussetzen des Trainings informieren mussten, denn für das Sportakrobatik-Training sind Gruppenübungen mit engem Körperkontakt maßgeblich. Die Einhaltung des Mindestabstandes konnte deshalb nicht gewährleistet werden.

Nach dem trainingsarmen Jahr 2020 freuen wir uns auf ein trainingsreiches Jahr 2021, in dem wir hoffentlich den bereits geübten Auftritt zeigen können.

Ein besonderer Dank geht auch an die Eltern für das Verständnis und die Hilfe bei der Umsetzung der Hygieneregeln

Impression aus dem Home-Office der Akrobaten





DIE TISCHTENNISABTEILUNG 2020/20

Verlief bis Ende Februar 2020 das Sportjahr in gewohnter Manier, war ab März plötzlich nichts mehr, wie es einmal war. Der Ausbruch der Corona-Pandemie und deren Folgen traf auch uns sehr empfindlich. So musste der Spielbetrieb am 13. März und der Trainingsbetrieb am 16. März eingestellt werden. Alle weiteren Aktivitäten wie Sitzungen und Besprechungen sowie Veranstaltungen wurden nicht mehr durchgeführt.

Die Tabellenstände wurden am Zeitpunkt des Saisonabbruchs eingefroren und galten als Abschlusstabellen.

Offiziell wurden in dieser Saison keine Meistertitel vergeben - trotzdem sind die Erstplatzierten und ggf. Zweitplatzierten Aufstiegsberechtigt.

Für den FSV ging trotz allen Umständen sportlich eine erfolgreiche Saison zu Ende.

Vier Mal Platz EINS - das kann sich sehen lassen! Herausragend sind die Leistungen unserer Jugendmannschaften.

Letzte Saison spielte unsere **erste Jugendmannschaft** noch in der tiefsten Spielklasse. Zukünftig schlagen sie in der höchsten Spielklasse des Bezirks auf.

Neben tollen sportlichen Leistungen war auch die Zuverlässigkeit der Spieler ausschlaggebend. Es wurde nahezu immer in bester Aufstellung gespielt.

Für die Mannschaft spielten Laura Peter, Mikkola Böttcher, Max Peter, Justin Sauter, Matti Deichsel.

Die **zweite Jugendmannschaft** des FSV hat es in letzter Minute geschafft durch einen Sieg gegen den direkten Konkurrenten NSU Neck-

arsulm an diesen vorbeizuziehen.

Begünstigt durch den Saisonabbruch (bei einem Spiel mehr als NSU) freuen sich die Jungs natürlich nächstes Jahr in der A-Klasse anzutreten.

Erfolgreich waren: Justin Sauter, Marcel Pospiech, Marc Weeber, Christian Klemm, Fabio Bovi, Hendrik Lahner.

Die **vierte Herrenmannschaft** hat mit deutlichem Abstand den ersten Tabellenplatz behauptet. Im unbeliebten 4er Spielsystem haben neben den Oldies auch unsere Youngsters mitgewirkt und mit guten Ergebnissen aufgehört.

In der Mannschaft schmetteten: Hartmut Ostertag, Oliver Ruschak, Hermann Wiegel, Alfred Rohatschek, Ottmar Leibfried, Thomas Merz, Hendrik Ostertag, Max Peter, Justin Sauter.

In unserem neu gestarteten **Senioren-Projekt** lief alles nach Plan. In der untersten Spielklasse mussten wir beginnen und waren schon zu Beginn der Saison der Favorit. Wir wissen das einzuordnen. Schön war das sich über die ganze Runde 15 Spieler zur Verfügung gestellt haben, dass es pro Kopf nicht so viele Zusatzspiele werden.

Zum Einsatz kamen: Christian Huck, Christian Walk, Armin Frey, Claudio Walk, Denis Böttcher, Sven Kehl, Martin Greis, Jochen Stierle, Reinhold Schulz, Werner Sanden, Hermann Wiegel, Alfred Rohatschek, Ottmar Leibfried, Thomas Merz.





Die restlichen Mannschaften haben die Spielklasse alle gehalten. Bei der ersten und zweiten Herrenmannschaft war der Klassenerhalt noch nicht in trockenen Tüchern.

In den geführten Top-3-Ranglistentabellen der jeweiligen Ligen sind folgende Spieler zu finden: Hermann Wiegel, Alfred Rohatschek, Thomas Merz, Sven Kehl.

Saison 2020/21

Für die Saison 2020/21 sind wir bei den Herren, Damen und der Jugend berechtigt in der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene zu melden.

Neu im FSV Team ist **Ken Toberer** von der NSU Neckarsulm. Im Mai fand die symbolische Unterschrift statt. Ken wird die zweite Herrenmannschaft verstärken.

Mit Hendrik Ostertag kommt ein Ex-FSV-Spieler wieder zurück zu seinem Heimatverein. Formell war er noch für den TSV Unteresesheim gemeldet. Hendrik wird die vierte Herren-Mannschaft unterstützen, wobei das mit seinem Talent nur eine Durchgangsstation sein wird.

Neu beim FSV ist auch **Benjamin Schiedt**. Der ehemalige Tennisspieler kam über seinen Sohn zum Tischtennis. In kürzester Zeit, mit viel Trainingsfleiß und dem berühmten „Händle“ hat er sich schon viel angeeignet. Er wird unsere vierte Herren-Mannschaft unterstützen.



Die Saison begann unter strenger Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Aufgrund der Entwicklung der Infektionszahlen wurde Ende Oktober die Spielrunde wieder unterbrochen. Es ist ungewiss wann und in welcher Form die Saison 2021 fortgeführt wird.

Spärlich waren die Erfolge im Sportjahr 2020, geschuldet der vielen ausgefallenen Konkurrenzen.

Claudio Walk heißt der neue Vereinsmeister der Tischtennisabteilung des FSV.

Nach 32 gespielten Sätzen konnte er bei der Siegerehrung den verdienten Pokal entgegennehmen.

20 Teilnehmer kämpften 5 Stunden lang in spannenden Spielen. Vorbildlich war auch die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

Im Anschluss an das Turnier, feierten die TTler den verspäteten Abschluss der Saison, welcher mit der Ehrung des Vereinsmeisters und einem kleinen Jahresrückblick umrahmt war.





Internetseite - TOP AKTUELL

<https://www.fsv-sport.de/index.php/tischtennis>

Impressionen



BAD FRIEDRICHSHALL
Die Stadt an Natur, Jagd und Kirchen
Stad Bad Friedrichshall, Rathausplatz 1, 74177 Bad Friedrichshall

Dokumentation
Teilnehmer*innen Trainings-/Übungsbetrieb

Sponsortitel	Kocherwaldhalle, Hoho Str. 32, Bad Friedrichshall	
Kurs / Sportart	TISCHTENNIS	
Name Verein / Nutzer	Friedrichshaller SV / Abd. Tischtennis	
Name verantwortliche Person	[REDACTED]	
Datum sowie Beginn und Ende der Besuche	Name und Matrikelnummer der Nutzerin oder des Nutzers	Telefonnummer oder Adresse der Nutzerin oder des Nutzers
15.02. 19:15 - 20:00	[REDACTED]	[REDACTED]
05.02. 19:15 - 20:00	[REDACTED]	[REDACTED]
05.02. 19:15 - 20:00	[REDACTED]	[REDACTED]
02.07. 19:30 - 20:15	[REDACTED]	[REDACTED]





DANKE möchte ich Allen sagen, die das ganze Jahr über mithelfen und ihren Beitrag zu einem guten Miteinander in der Tischtennisabteilung Leisten.

Besonders bedanken möchte ich mich bei: Anja Wasser, Christiane Ostertag, Hermann Wiegel, Thomas Merz, Hartmut Ostertag und natürlich bei unserem Jugendleiter Martin Hügel und Oliver Ruschak.

Sven Kehl

JUGEND

Mannschaftssport

Die Saison 2019/2020 war coronabedingt eine relativ kurze, dafür aber sportlich umso erfolgreichere Spielzeit. Neben zwei Aufstiegen unserer ersten Jungenmannschaft, hat auch unsere zweite Jungenmannschaft in ihrer Spielklasse den Meistertitel errungen und damit den Aufstieg in die Jungen 18 Kreisliga A geschafft.

Unsere neu gegründete dritte Jungenmannschaft konnte zwei ihrer 5 Punktspiele in der Rückrunde gewinnen und landete somit auf einem Platz im Mittelfeld der Tabelle in der Kreisliga B. Anzumerken ist, dass die Runde auf Grund der Corona- Pandemie Mitte März vorzeitig beendet werden musste. Eine ordnungsgemäße Wertung war auf Grund der bis zu diesem Zeitpunkt überwiegend erfolgten Spiele jedoch gewährleistet.

Einzel sport

Bei der Saisonübergreifenden Bezirksrangliste 2, die am 22. September 2019 von der Spvgg Oedheim ausgetragen wurde erreichte unsere Qualifikantin; Laura Peter, bei den Mädchen 18 mit vier gewonnenen Einzelspielen den vierten Platz.

Für eine Teilnahme am Schwerpunkt 2 reichte das nicht ganz, aber unter dem Strich war es angesichts der spielstarken Konkurrenz dennoch ein gutes Ergebnis.

Die Jugend-Bezirksmeisterschaften, die am 12. und 13. Oktober 2019 in der Neckarsulmer Ballei stattfanden, waren mit rund 240 teilnehmenden Mädchen und Jungen aus dem gesamten Bezirk Heilbronn wieder einmal eine gut besuchte Veranstaltung. Bei insgesamt 593 Spielen konnte man so manch spannende und enge Spiele beobachten.

Von unserer Abteilung erreichten sowohl Christian Klemm (Jungen 12) als auch Mikkola Böttcher und Matti Deichsel (beide Jungen 15) das Achtelfinale.

Im Doppelwettbewerb der Jungen 12 schaffte es Christian Klemm mit seinem zugelosten Doppelpartner vom TSV Weinsberg sogar bis ins Halbfinale. Ein hervorragendes Ergebnis.

Wie seit mittlerweile über 20 Jahren üblich, hatte die Tischtennisabteilung des FSV auch im Januar wieder die Ehre, die erste Rangliste im Jahr 2020 auszurichten.

Mit etwas mehr als 150 Jungen aus etlichen Vereinen des Bezirks wurde in etwa wieder die Teilnehmerzahl vom Vorjahr erreicht. Von unserer Abteilung konnten sich Max Peter, Mikkola Böttcher und Justin Sauter jeweils mit dem zweiten Platz in ihrer Gruppe für weiterführende Ranglisten qualifizieren.

Veranstaltungsort für die zweite Qualifikationsrangliste, bei der dann die Mädchen sowie auch alle zweitplatzierten Jungs aus der vorangegangenen Rangliste an den Start gingen, war die Sporthalle des TTC Neckar-Zaber in Brackenheim.

Mit einer Bilanz von 5:1 Siegen und dem damit verbundenen zweiten Platz in ihrer Konkurrenz konnte sich unsere Teilnehmerin Laura Peter über das Erreichen der nächsten Runde freuen.

Anfang März 2020 ging es dann turnusgemäß um die Qualifikation für die Teilnahme am

Schwerpunkt 1, der am 29. März in Eberdingen bzw. Niedernhall stattfinden sollte.

Als einzige Teilnehmerin von unserer Abteilung durfte Laura Peter hier die Farben des FSV vertreten. In einer Gruppe von neun Spielerinnen in der Altersklasse 18 belegte sie am Ende einen guten 4. Platz, der zur Teilnahme an der Schwerpunktrangliste berechtigte. Leider sollte es dazu aber nicht mehr kommen. Coronabedingt mussten ab Mitte März 2020 alle weiteren Wettbewerbe bis zum September abgesagt werden.

Nachholtermin für unsere Jugendvereinsmeisterschaften, die wegen der Corona-Pandemie nicht wie üblich im Frühjahr stattfinden konnten, war der 12. September 2020. Dieses Mal haben wir den Wettbewerb in zwei Konkurrenzen ausgetragen.

Vereinsmeister in der Gruppe A, ohne Niederlage, wurde Marc Weeber; in der Gruppe B konnte sich Demeter Bole am Ende mit nur einer Niederlage in sechs Spielen durchsetzen.



Vereinsmeister Gruppe A: Marc Weeber



Vereinsmeister Gruppe B: Demeter Bole

Sonstiges

Den Jahresabschluss 2019 feierten wir zum zweiten Mal in Folge in der Kocherwaldhalle zusammen mit den Trainern sowie all unseren Kindern und deren Eltern. Nachdem es bereits im Vorjahr bei allen gut angekommen war, haben wir uns auch dieses Mal wieder dazu entschlossen, die Feier in diesem Rahmen durchzuführen.

Bei amüsanten Spielen rund um die „grüne“ Platte und selbst zubereiteten Speisen und Getränken war es, ein paar Tage vor Weihnachten wieder ein schöner Ausklang des Jahres.

Im Rahmen der Sommerferienaktion der Stadt Bad Friedrichshall waren wir auch in diesem Jahr wieder mit einer Schnupperaktion mit dabei. Am Samstag, den 08. August 2020 durften zwölf Kinder im Alter bis 14 Jahren in

der Kocherwaldhalle einen Vormittag lang mit unserem schönen Sport Bekanntschaft machen.

Neben einigen Technikübungen gab es auch ein paar interessante Spiele, bei denen man etwas gewinnen konnte. Es war ein kurzweiliger Vormittag, der allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat.

Abschließend möchte ich mich noch bei unseren Trainern Ottmar Leibfried, Denis Böttcher, Reinhold Schulz und Ingrid Rohatschek sowie insbesondere meinem Jugendleiterkollegen Oliver Ruschak für deren regelmäßigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit, recht herzlich bedanken.

Des Weiteren ergeht mein Dank auch an alle Fahrern und Betreuer sowie an alle, die auch in diesem Jahr wieder bei der Organisation und Durchführung unserer Rangliste mitgeholfen haben. Bedanken möchte ich mich nicht zuletzt auch bei unserem Abteilungsleiter Sven Kehl für seine stete Hilfsbereitschaft.

Martin Hügel



BERICHT DER ABTEILUNGSLEITERIN

Die Abteilung Turnen besteht zurzeit aus 1687 aktiven und passiven Mitgliedern.

Mit 1064 erwachsenen Mitgliedern stellen wir die größte Abteilung im Erwachsenenbereich. Ferner sind in der Abteilung 623 Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren registriert.

Unsere vielen aktiven Mitglieder werden in der Kocherwald-, Lindenberg-, Seetal-, Plattenwald- und Glück-Auf-Halle sowie in der eigenen Sportparkhalle von 37 Übungsleiterinnen und Übungsleitern Woche für Woche in den Gruppenstunden betreut.

Zu dem traditionell, stattfindenden Sportprogramm, kommen noch unsere zahlreichen Kursangebote hinzu, die von der Bevölkerung sehr gerne angenommen werden. Das Kursystem wird bestens betreut von Karin Wolf, die auch auf der Geschäftsstelle, neben Ute Geiger, mit zwei Sprechzeiten vertreten ist. Sie führt ebenfalls die Kooperationsgespräche mit den Krankenkassen und Dozenten durch.

Veranstaltungen im Berichtsjahr 2020:

KEINE

Corona hat uns das ganze Sportjahr vermasselt.

Weder Hagenbacher Bockbierfest noch andere sportliche Veranstaltungen wie Kinderferienaktion oder Kinderturnoffensive.

Wir konnten leider nichts durchführen.

Schlimmer sogar, wir konnten noch nicht einmal den normalen Sportbetrieb aufrecht erhalten.

Das Jahr fing noch normal an. Die ersten Berichte über einen Virus schienen uns noch sehr weit weg. Doch die Realität hat uns schnell eingeholt. Als dann ab 16. März die Sporthallen geschlossen wurden, war das notwendig und für alle nachvollziehbar.

Nach dem ersten Lockdown schöpften wir ab 15. Juni Hoffnung und die ersten Sportgruppen im Erwachsenenbereich und einige Kurse nahmen unter strengsten Hygienevorschriften wieder ihren Sportbetrieb auf. Im Kinderturnbereich durften wir auch weiterhin keine Übungsstunden anbieten.

Erst nach den Sommerferien konnten wir unser normales Sportangebot fast vollständig wieder hochfahren. Immer unter der Auflage alle Hygienevorschriften zu erfüllen. Die Teilnehmer zogen auch alle mit und hielten sich vorbildlich an alle Vorgaben. Danke hierfür an alle Sportlerinnen und Sportler. Leider hat uns aber der zweite Lockdown schneller eingeholt als erhofft. Ab 02. November mussten wir unseren geliebten Sportbetrieb schon wieder einstellen.

Nun zu den Veränderungen im sportlichen Bereich:

Leider gab es gleich zwei Veränderungen. Altershalber hat sich Karin Meyer aus dem Sportbetrieb zurückgezogen. Seit 2001 war unsere Karin im Bereich Kinderturnen aktiv. Mit ihren kreativen Ideen und legendären Bastarbeiten hat sie unsere früheren Weihnachtfeiern der gesamten Abteilung Turnen immer zu etwas Besonderem werden lassen. Ihre Turn-Kids haben auch immer mit einem Beitrag diese Veranstaltungen bereichert. Bei jeder Kinderferienaktion und Kinderturnoffensive hat Karin mitgewirkt und so die Abteilung im Bereich Kinderturnen geprägt.

Eine wertvolle Unterstützung war Karin Meyer auch im Turnausschuss, dem sie seit 2004 angehörte. So war sie bei den Veranstaltungen wie Schachtseefest und Gaukinderturnfesten, um nur einige zu nennen, auch maßgeblich



beim Organisieren mit dabei.

Auch unsere Waltraud Greiner hat zum Jahresende ihr Amt niedergelegt. Waltraud Greiner war seit 1992 im Bereich Kleinkindturnen tätig. 28 Jahre Kinderturnen, da prägt man schon Generationen von Kindern in Bad Friedrichshall und hält sie sportlich fit. Waltraud Greiner war wie Karin Meyer bei allen Weihnachtsfeiern, Schachtseefesten, Kinderferienaktionen und Kinderturnoffensiven mit dabei. Als Mitorganisator und zuverlässige Partnerin, Ideengeberin wird sie der Abteilung schmerzlich fehlen. Seit 1999 ist Waltraud auch im Turnausschuss tätig gewesen und hinterlässt auch hier eine große Lücke. Waltraud war immer für die Abteilung Turnen da und hat sich bei jeder Aktivität vorbehaltlos eingebracht. Anruf genügt und Waltraud war immer zur Stelle. Waltraud, wir werden dich schmerzlich vermissen. Aber ich bin überzeugt davon, dass wenn was Not an der „Frau“ ist, dass du dem FSV treu bleiben wirst und wir bei besonderen Aktionen bestimmt auf dich rechnen können.

Sobald uns Corona etwas mehr Spielraum lässt, soll für diese beiden Gruppenleiterinnen eine Verabschiedung im Rahmen einer kleinen Feier erfolgen und wir wollen ihnen den gebührenden Dank für ihre jahrelange Treue leisten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Übungsleiter/innen für das ehrenamtliche Engagement bedanken. Dank euch haben wir trotz Corona ein kleines individuelles Sportangebot, wenn auch nur für kurze Zeit, für alle Altersklassen anbieten können.

Danke an Ute Geiger (Geschäftsstelle), Karoline Hass (Geschäftsstelle) und Karin Wolf (Leiterin des Kurssystems) für die großartige Zusammenarbeit und Ausarbeitung der Hygienevorschriften.

Anmerkung:

Für den Inhalt der Corona-bedingten wenigen Berichte sind die Übungsleiter/innen selbst verantwortlich.

Betha Dietz, Abteilungsleiterin



TURN-KIDS

Sportparkhalle, freitags, 16.30-18.00 Uhr
Mädchen und Jungen ca. 7-14 Jahre

Am Freitag, 13. März 2020 fand unsere vorerst letzte Sportstunde in der Sportparkhalle statt. Wir erlebten mit, wie die Anordnung des „Corona-Lockdowns“ ausgehängt wurde. Grad hatten wir wieder mit unserem „Grundschul-Wettbewerb“ begonnen und ahnten nicht, wie lange sich der Lockdown hinziehen würde. Für das neue Jahr 2021 sind wir zuversichtlich, dass es irgendwann mit neuem Elan weitergehen kann.

Tami wird die Turn Kids weiter betreuen, mit Emely als Helferin. Emely wartet schon lange auf ihren Helfer-Lehrgang, der Corona-bedingt immer wieder verschoben wurde.

Da ich, Karin, aus Altersgründen ausscheide, suchen wir für die Turn-Kids dringend eine/n weitere/n Übungsleiter/in.

Nun wünschen wir Euch allen für das neue Jahr alles Gute – und bleibt gesund!

Karin Meyer, Tami Kautz und Emely

Bemerkung:

Liebe Karin,

du warst im Bereich Kinderturnen jetzt seit 2001 tätig. Eine lange Zeit, die du Woche für Woche für deine Turn-Kids aufgebracht hast. Du warst die Turn-Mama schlechthin und hast dir immer die tollsten Ideen gemacht wie man u. a. z.B. eine tolle Nikolausfeier für die Turn-Kids durchführen könnte. Wir werden deine Ideen und lebhaften Turnstunden vermissen. Lieben Dank für dein außerordentliches Engagement für die Abteilung Turnen. Nicht nur im Kinderturnbereich hast du dich engagiert, sondern du warst auch seit 2004 ständiges Mitglied im Turnausschuss. Du warst bei jeder Kinderferienaktion mit dabei, hast mich bei großen Veranstaltungen wie Kindergaurnturnfesten als Mitorganisatorin und Helferin unterstützt. Bei unseren legendären Weihnachtsfeiern in der Kocherwaldhalle hast du

immer mit kreativen Ideen und Bastelarbeiten aufgewartet. Hab Dank dafür. Du möchtest aus Altergründen ausscheiden, das Respektieren wir. Gleichzeitig hoffe ich darauf, dass du dem FSV auch weiterhin verbunden bleibst. Danke für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit.

Betha Dietz, Abteilungsleiterin

FAUSTBALL

Glück auf Halle, montags, 18.00-20.00 Uhr,
von November bis März 18.30-20.00 Uhr

Faustball ist nun 100 Jahre alt.

1920 hat es in Bad Friedrichshall mit Faustball begonnen, nachzulesen im letzten Jubiläumsband des FSV.

In der letzten Hallenrunde 2019/2020 haben wir uns wacker geschlagen. Beim letzten Spieltag am 8.3.2020 wurde der langjährige Gauleiter Wolfgang Baumgartner verabschiedet.

Und dann kam Corona. Letztes Training im 1. Quartal am 9.3.2020. Dann konnten wir in der zwei-ten Juli-Hälfte dreimal trainieren. Die längste Trainingsperiode hatten wir vom 31.8.-19.10.2020. Bis 10.1.2021 blieb die Halle zumindest zu. Corona bedingt gab es keine Feldrunde 2020 und keine Hallenrunde 2020/2021. Voraussichtlich wird es deshalb auch keine Feldrunde 2021 geben. Strafen Sie uns dann gerne Lügen. Wir sind jedenfalls vorsichtig optimistisch, dass es im Spätjahr 2021/2022 zumindest wieder eine reguläre Hallenrunde geben wird.

Dem Sportlichen schließt sich bei uns Faustballern grundsätzlich das Gesellige an. Auch da fuhr uns Corona in die Parade. Da unsere Sportstunde normal montags um 20 Uhr bereits endet, bleibt Zeit, bis 22 Uhr die Geselligkeit zu pflegen. So freuen wir uns schon auf

bessere Zeiten. So lässt sich gut Sport treiben. Und die Arbeitswoche mit Wellness beginnen.

So liebe FußballerINNEN, HandballerINNEN, VolleyballerINNEN und BasketballerINNEN, ne-ben Eurem Sport oder nach Eurem aktiven Erstsport kommt zu uns. Ihr werdet dann noch etliche Lebensjahre länger Sport treiben können. Achtet auf die örtliche Pressemitteilungen, wann die Sporthallen wieder geöffnet sind. Dann ab ins Training: montags in der Glück-Auf-Halle in Kochendorf (von November bis März 18.30-20 Uhr, von April bis Oktober 18-20 Uhr). Infos bei Jürgen Schneider ÜL (Tel. 07136-6566)

Jürgen Schneider

MÄNNERGRUPPEN

Graue Riege (Herren plusminus 60)
Kocherwaldhalle, freitags, 13.30-15.30 Uhr

Ein Virus, und alles wurde anders!

Ob im späten Frühjahr oder ab Mitte des Jahres und ganz besonders im Herbst und über den Jahreswechsel → unser Sport leidet und damit alle Menschen in unserem Verein! Gesichter die „Bände“ sprechen könnten, keine bis wenige soziale Kontakt und dankbar für jede Sportstunde, die wir genießen durften.

Übungsstunden?

Statt 50 Übungsstunden konnten nur 31 durchgeführt werden. Einige davon im Freien, da die Hallen gesperrt waren. Unseren Fahrradausflug führten wir dennoch durch und liesen ihn im Biergarten ausklingen. Einige „Einkehrfreitage“ haben die Sportkameraden in 2020 wahrgenommen. Bei geselligem Beisammensein wurde reichlich „geratscht“. Jeden Freitag ab 14.00 Uhr fanden und finden unsere Sportstunden statt(sofern möglich!). Wer wollte und konnte war bereits ab 13.30 Uhr beim Faust- oder Prellball spielen dabei. Nach 15.00 Uhr gab es immer noch einige,

welche nicht genug hatten und wieder den Ball ins Spiel brachten. Spätestens um 15.30 Uhr war dann endgültig Schluss!

Ferien gibt es bei uns nicht – wir machen durch! Diese Behauptung galt in 2020 nicht! Wir mussten unter diesen besonderen Umständen mit 31 Übungseinheiten zufrieden sein.

Fahrradausflug

Auch in 2020 wurde in die Pedale getreten. Wir trafen uns an der Bushaltestelle in der Deutschordenstrasse in Jagstfeld. Über den Neckarsteg, an Bad Wimpfen vorbei machten wir in Heinsheim am Sportplatz Pause. Weiter ging es über Gundelsheim in Richtung Obergriesheim. Eine weitere Sammel- und Trinkpause wurde eingelegt und dann erklimmen wir den Römerhügel. Von dort über Duttenberg und Heuchlingen fuhren wir direkt in den Biergarten zur Einkehr. Nach einer durchaus üppigen Stärkung ging ein schöner Tag ging zu Ende.



Im Biergarten nach unserem Fahrradausflug am 31.07.



Trinkpause im Schatten bevor wir den Römerhügel „erklimmen“. 31. Juli 2020 bei sehr hohen Temperaturen!

Abend der Ehrungen

Den Abend der Ehrungen des FSV untermalte die „Graue Riege“ mit einigen Liedbeiträgen. Auch als Chor werden wir eben sehr gerne gehört.



Als Männerchor beim Abend der Ehrungen im Februar 2020

Auch in 2021 ist unser **B-U-S** unterwegs! Bewegung – Unterhaltung und Spaß ist im Fahr-schein enthalten. Sie müssen nur einsteigen!



Wir durften auch mal Sport treiben! In der Sportparkhalle im September 2020

Zitat: Man muss dem Körper etwas Gutes tun, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen!

Winston Churchill

Hans-Erich Wehn

FRAUENGRUPPEN

Die Goldenen Zwanziger

Sportparkhalle, dienstags, 20.00-21.15 Uhr

Noch konnten wir das Kalenderjahr 2020 normal beginnen. Denn bei Stepp-Aerobic, Pezzi-Ball, Langhantel, Theraband und Vielem mehr, kommt in der Übungsstunde keine Langeweile auf.

Doch dann kam die Ernüchterung.

Im März kam es zum ersten Lockdown.

Es fehlte uns schon etwas, wenn man gewohnt ist, dienstags in der Sportparkhalle Sport zu treiben.

Aufgrund der sehr strengen Vorgaben und Hygienevorschriften konnten wir nach den Pfingstferien den Übungsbetrieb nicht wieder aufnehmen. Da die Gruppe regelmäßig über mehr als 10 Teilnehmer verfügt, konnten wir den Vorgaben, höchstens 10 Teilnehmer, nicht genügen. Und im Wechselbetrieb Sport zu

treiben, wollte ich der Gruppe nicht zumuten. Also entfiel die Übungsstunde bis auf Weiteres.

Das Aufatmen kam nach den Sommerferien. Endlich wieder Sport.

Mit Beginn des neuen Schuljahrs im September starteten wir bereits ins 35. Sportjahr unseres Bestehens.

Allerdings nicht für lange Zeit, denn im November gingen in der Halle wieder die Lichter aus und wir wurden auch um unsere Weihnachtsfeier und Ausflug gebracht.

Für das neue sportliche Jahr wünschen wir uns, dass wir schnellstmöglich wieder zusammen Sport treiben können und vor allem alle gesund bleiben.

Ich freue mich schon auf euch, wenn es dienstags wieder losgeht.

Betha Dietz

GEMISCHTE GRUPPEN

„Gesundheitssport“

Sporthalle Plattenwald/Wohnzimmer 2020, mittwochs, 19.30-20.30 Uhr

20 Frauen und Männer im Alter zwischen 35 bis 66 Jahren, treffen sich immer mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Sporthalle Plattenwald zum Training unter der Leitung von Tatjana Kramer.

„Wir machen hauptsächlich Wirbelsäulen-Gymnastik, Sensomotorisches Training funktionelles Body Workout und **Sturzprophylaxe**.“

Das Jahr 2020 hat dann ab dem 16. März wegen der Corona-Pandemie wirklich alles zum Einstürzen gebracht. Über WhatsApp ist die Gruppe aber immer in Kontakt geblieben und Tatjana Kramer hat dann im November über die Plattform Zoom alle zum „Wohnzimmersport“ eingeladen, wo seither fleißig trainiert und geschwitzt wird. Es sind immer 15 bis 20

Sportler anwesend und die 60 Minuten sind schnell vorbei. Tatjana Kramer setzt Ball, Thera-Band, Wasserflaschen, Stuhl, Besenstil und Handtuch als Trainingsgeräte ein.

Tatjana Kramer, Tel. 07136-910440

tatjana.kramer@gmail.com



Hier ein kleiner Einblick in den Wohnzimmersport der Gruppe „Gesundheitssport“

„Die Donnerstagsturner (DoT)“
Kocherwaldhalle, donnerstags,
19.30-20.30 Uhr

„Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freuen“

Gerne erinnere ich mich noch an die Weihnachtsfeier 2019 in der Sportparkgaststätte bei denen wir Dot's uns bei gutem Essen und Trinken mit diesem Lied von Rolf Zukowski lautstark auf Weihnachten einstimmten.

Dieses Jahr war alles anders. Die Weihnachtsfeier war schon lange in der Sportparkgaststätte gebucht, aber dann mussten die Lokale schließen und durften nur noch Essen außer Haus verkaufen. Wir konnten uns leider nicht zur Weihnachtsfeier im Lokal treffen, Die Krönung des Dot-Königs, die immer fester Bestandteil dieses Abends war, musste leider

auch ausfallen.

Dabei hätten wir allen Grund gehabt etwas zu feiern. Denn trotz Corona Einschränkungen hatte unsere Trainerin Heiderose versucht uns munter und fit zu halten. Immerhin hatte Heiderose mehr als 16 Sportstunden abgehalten die auch gerne von uns angenommen wurden. Wir durften zwar nicht Laufen und mussten uns an die neuen (Hygiene)Regeln halten – es hat aber trotzdem Spaß gemacht. Die üblichen Begrüßungsküsschen mussten zwar unterbleiben, aber man sah wenigstens mal wieder die Sportkameradinnen und –Kameraden mit genügendem Abstand.

Wir hätten dieses Jahr nicht nur einen Dot König krönen können, sondern auch eine Dot Königin. Rita und Robert Berner waren nämlich beide 16-mal anwesend und hatten damit die meisten Sportstunden-Teilnahmen zu verzeichnen. Herzlichen Glückwunsch unseren beiden Super-Dots 2020.



Super-Dots 2020 Rita und Robert Berner

Wer sind eigentlich die Dots? Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von Männern und

Frauen, die aus ganz Deutschland kommen und alle schon lange in Bad Friedrichshall heimisch sind. Neben Sportkamerad/-innen die 10 km rund um den Jagstfelder Kirchturm groß geworden sind, findet man bei uns Südbadener, Saarländer, Niedersachsener, Italiener und sogar eine Thailänderin. Sie verstehen inzwischen natürlich auch ihre schwäbelnden Mitturner/-innen.

Bierernst geht es bei uns während der Übungsstunde selten zu. Es wird schon beim Warmup viel gelacht und gescherzt und die während der Stunde im Hintergrund laufende Entspannungsmusik, die Heiderose gekonnt aussucht, vermittelt trotz aller Anstrengungen eine Wohlfühl-Stimmung.



Die Donnerstagsturner

Highlight des Jahres ist auch immer unser gemeinsamer Ausflug, der dieses Jahr leider ebenfalls ausfallen musste. Wir werden es verkraften und zehren von den schönen Erinnerungen an frühere Ausflüge. Und wir hoffen darauf, dass wieder normalere Zeiten kommen werden. Bis dahin bleiben wir in Gedanken verbunden - die Donnerstagsturner.

Wenn Ihr neben dem Sport auch noch nette Geselligkeit und schöne Dinge erleben möchtet, kommt doch einfach mal donnerstags abends vorbei. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Dot zu sein macht Spaß!

Manfred Schmidt



UNSERE GESUNDHEITS- UND FITNESSKURSE IM KURSSYSTEM UND REHA-SPORT-ANGEBOTE

Leider konnte unser Kursangebot 2020 nur wenige Wochen bis Mitte März stattfinden. Dann kam Corona und es war erst mal Schluss, der 1. Lockdown wurde verhängt. Mitte Juni waren die Inzidenzzahlen wegen des guten Wetters wieder rückläufig und wir durften nachdem wir ein Hygienekonzept ausgearbeitet hatten, ab Juli wieder Hallensport anbieten. Die Seetalhalle war leider von der Stadt von 16.03. bis 12.10.2020 für den Sportbetrieb komplett gesperrt, da dort die Gemeinderatssitzungen stattgefunden haben.

Einige wenige Angebote aus der Seetalhalle konnten glücklicherweise ab Anfang/Mitte Juli in die Sportparkhalle umziehen. Die Trainer und Teilnehmer waren sehr motiviert, sodass einige Angebote auch über die Sommerferien stattgefunden haben. Nach den Sommerferien startete die nächste Kursstaffel.

Dann kam der 2. Lockdown am 2. November 2020 und wir mussten das Kursprogramm wieder stoppen. Dieses Mal für sehr lange Zeit...

Ihre Karin Wolf, Leitung „Kurssystem“

HERAUSGEBER

FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.
Präsident Patrick Dillig
Hohe Straße 34
74177 Bad Friedrichshall
Telefon: 07136 - 91 06 36
Telefax: 07136 - 91 06 37
info@fsv-sport.de
www.fsv-sport.de

REDAKTION

Karoline Hass, Patrick Dillig, Markus Friedrich

TEXTE

Von vielen tragenden Säulen des Vereins und
aus den Abteilungen.

KONZEPT, DESIGN UND PRINTREALISATION

bf media OHG
Badstraße 11
74177 Bad Friedrichshall
www.bf-media.de

FOTOGRAFIE/BILDQUELLEN

Von vielen tragenden Säulen des Vereins und
aus den Abteilungen.

Marvin Binnig - bf media OHG,
Kristof Lange - Photography,
Heilbronner Stimme

Das Jahresmagazin gibt es auch online unter:
www.fsv-sport.de

10/2021





FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.
Hohe Straße 34
74177 Bad Friedrichshall

www.fsv-sport.de

